zur täglichen Online-Ausgabe

Sulzbacher Anzeiger

Nr. 11 · 17. 3. 2023

mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Telefon 0 61 96 / 84 80 80 • info@sulzbacher-anzeiger.de

Sulzbacher Spitzen

Handel ist Wandel

von Mathias Schlosser

Wenn es so weiter geht, hat Sulzbach bald eine echte Rarität zu bieten: ein Warenhaus. Denn die Galeria-Filiale im Main-Taunus-Zentrum soll als eine von nur 52 deutschlandweit erhalten bleiben. Und weil die anderen großen Kaufhaus-Ketten längst verschwunden sind, ist der „Konsum-Tempel" – wie es früher einmal hieß – schon bald durchaus eine exotische Besonderheit.

In den vergangenen Tagen trauerten Nostalgiker besonders laut den großen Kaufhäusern nach, die es früher beinahe in jeder Innenstadt gegeben hat. Dabei verrieten allerdings die wenigsten, wann sie selbst zum letzten Mal dort etwas eingekauft haben.

Fakt ist: Die Kaufhäuser schließen nicht ohne Grund. Sie schließen, weil sie von den Kundinnen und Kunden nicht mehr angenommen werden. Die kleineren Läden der spezialisierten Filialisten haben einfach das bessere Angebot und gegen ein Online-Kaufhaus wie Amazon wirken die Kaufhaus-Klötze in den den Städten wie Dinosaurier.

Ein Grund zur Klage ist das nicht. Schließlich hat sich das Einkaufsverhalten der Menschen immer wieder radikal verändert. Als die Kaufhäuser vor mehr als 100 Jahren aufkamen, machten sie den klassischen Krämern den Garaus. Heute sind sie es, die sich überlebt haben. Handel ist Wandel. Das war schon immer so und das wird auch immer so bleiben.

Hans-Jürgen Mock und Bernhard Westenberger begeisterten als Knastbrüder „Siggi & Horst" im ausverkauften Bürgerhaus. Foto: gs

Zwei Lustige Knackis

Pointenreiche Generalprobe von „Siggi & Horst" im ausverkauften Bürgerhaus

Eine gelungene Generalprobe von „Siggi & Horst" erlebten am vergangenen Samstagabend 199 begeisterte Gäste im ausverkauften Bürgerhaus am Platz an der Linde. Mit ihrem Auftritt in Sulzbach wollten die Chefs des Hofheimer Showspielhauses, Hans-Jürgen Mock und Bernhard Westenberger, vor ihrer Premiere am 31. März im eigenen Theater überprüfen, ob die Pointen auch ankommen und der Ablauf schon perfekt klappt.

Und dazu hatten die beiden Komödianten das Sulzbacher Publikum ausgesucht. „Wir machen das gerne vor lebendem Publikum, da geht Sulzbach auch", witzelte Bernhard Westenberger schon von der ersten Minute an. Dann jagten zweimal 45 Minuten verbale Pointen oder gespielte Scherze die nächsten. Ganz gleich welches Thema die beiden Protagonisten mit viel Witz und Esprit beackerten, jedes Mal lösten sie Lachsalven im Publikum aus, das oft mitklatschte, mitsummte, mitsang.

„Wir wussten nicht, dass es in Sulzbach so gute Sänger gibt", erkannte Mock und erinnerte, dass die „Siggi & Horst GmbH" erstmals 2003 auf die Bühne kam. Und „GmbH" stehe heute noch für „Gefängnis mit beschränkter Haft". Denn mittlerweile sind Siggi und Horst als Häftlinge im Seniorenknast angekommen. Die Haftanstalt für Rentner konnten sie im Reisebüro auswählen: Knast-Kreuzfahrtschiff ohne Landgang oder die erste private Strafvollzugsanstalt in Hünfeld.

Die Wahl fiel auf das barrierefreie Hünfeld. Mit Erlebnissen wie dem des „perversen Tags der offenen Türen" schilderte das Duo die Probleme der Zwangszweisamkeit, wenn der eine wegen Sauerstoffknappheit schnarcht, der andere bei Licht nicht schlafen kann. Doch eine stark getünchte Kontaktanzeige könnte gegen Einsamkeit helfen, weil ältere Knastis für die Damenwelt interessant sein dürften. „Die Jüngste, die geantwortet hat, war 72 und hat noch in Sütterlin-Schrift geschrieben", bedauerte Siggi. Wieder lachte der Saal.

Als sich Bernhard Westenberger ein Buch ausleihen möchte, fragte Mock: „Fängst du im Alter an zu lesen?" „Nein, der Tisch wackelt, ich will was unterlegen", lautete die Antwort. Es gab auch keinen Alkohol, dafür aber edle Nusstropfen. Die wurden dann heimlich in Bechern abgezapft und unter Artgenossen verkauft. Köstlich auch die Wortspiele der Häftlinge: „Die Gedanken sind frei, im Gegensatz zu uns." Zwischen den witzigen, esprit-reichen Wortspielen und gestenreichen Sketchen stellten Siggi und Horst auch mal eine boshafte Frage: „Was ist eine Schwiegermutter in Salzsäure? – Die Lösung: ein gelöstes Problem."

Garniert wurde die Zweimann-Show zwischendurch mit Liedblöcken umgetexteter bekannter Schlager wie „Ein Bett im Kornfeld", „Tausend mal berührt" oder „Pure Lust am Leben". Das sangesfreudige Publikum konnte die neuen Texte auf der Leinwand ablesen und somit lautstark mitsingen. Zu einer Generalprobe gehört auch, dass noch nicht alles perfekt klappt. „Ich habe den Faden verloren", musste Westenberger gestehen und schaute auf sein Texttablet. Gehörte der Aussetzer zum Programm? Vielleicht! Auf alle Fälle: das Publikum klatschte die kleinen Pannen mit viel Humor weg.

Ganz stolz prahlte das eloquente Duo mit ihrem legendären Ausbruch aus dem US-Bundesgefängnis Alcatraz vor der kalifornischen Küste. „Mit Esslöffeln hatten wir einen zwei Kilometer langen Tunnel gegraben", plauderte Westenberger aus. Das sei jetzt nicht mehr möglich, weil die Chinesen den Sicherheitstrakt übernommen hätten. „Es gibt zum Essen nur noch Stäbchen", sagte er schon damals bei einem HR-3-Interview. „Sulzbach hat eine Käsfraa, und mir habbe Käsfüß", stellten die Entertainer grinsend fest.

Mit stehenden Ovationen wurden „Siggi & Horst" verabschiedet, denen es in Sulzbach offenbar bestens gefallen hat. Die Generalprobe war allemal gelungen. **gs**

Hoher Schaden

Ein 41-jähriger Mann aus Frankfurt befuhr am Samstagnachmittag die zweispurige Umgehungsstraße des Main-Taunus-Zentrums, als er einem ausparkenden Pkw ausweichen musste, kollidierte sein Wagen mit einem weiteren Pkw.

Dieser war wiederum rechtsseitig der Fahrbahn geparkt. Bei dem Unfall entstand ein Schaden in Höhe von circa 8.000 Euro. Bei dem Pkw, welcher zuvor ausgeparkt hatte, handelt es sich vermutlich um einen blauen Opel Kombi. Zeugen, die Angaben zu dem Unfallgeschehen machen können, werden gebeten, sich an den regionalen Verkehrsdienst der Polizei unter der Telefonnummer 06192/2079-0 zu wenden. **pol**

Autoreifen platt gestochen

In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch kam es in der Neugartenstraße zu einer Sachbeschädigung an zwei Fahrzeugen.

Die Täter beschädigten zwischen 20 Uhr und 10.45 Uhr des Folgetags die Reifen der beiden Fahrzeuge. Der entstandene Schaden beläuft sich auf mehrere hundert Euro. Hinweise zu den Tätern erbittet die Polizeistation Eschborn unter der Rufnummer 06196/9695-0. **pol**

Wanderung bis zur Quelle

Die Sulzbacher Grünen laden am Sonntag, 19. März, zu einem Frühlingsspaziergang zur Quelle des Sulzbachs ein.

Treffpunkt ist um 13 Uhr an der katholischen Kirche in der Eschborner Straße. Der Weg führt von Sulzbach aus über Bad Soden und Altenhain bis in den Johanniswald. Eine Rast mit kleiner Stärkung wird es um etwa 14 Uhr hinter dem Bad Sodener Schwimmbad und um 15.30 Uhr am Spielplatz in Altenhain geben.

Wem die ganze Tour zu lang ist, der kann auch an den Rastplätzen beginnen oder aufhören. Zurück geht es von Altenhain aus mit dem öffentlichen Nahverkehr. Bequemes Schuhwerk mit gutem Profil ist empfehlenswert. Hunde sind willkommen.

Auf dem Weg bietet sich ein Austausch über die knappe Ressource Wasser, ihren Wert für das Leben und die Möglichkeiten ihres verbesserten Schutzes im Land, der Kommune und privatem Haushalt an. Die Sulzbacher Grünen möchten insbesondere auch alle Fotofreundinnen und -freunde einladen, unterwegs den Bachlauf und die Umgebung zu dokumentieren, da diese Bilder später in einer Ausstellung zusammengefasst werden sollen. Anmeldungen werden per E-Mail an wolff.praxis.angela@googlemail.com entgegen genommen. **red**

BÜRGERZENTRUM FRANKFURTER HOF
65843 Sulzbach, Cretzschmarstraße 6
So., 23. April 2023
15 - 18 UHR
Frühlingsfest
LIVE-MUSIK MIT WOLFGANG LIEBERT
... es darf getanzt werden !
Kaffee - Tee - Kuchen
Sekt - Wein -Softies
Showeinlage: TANGO-ARGENTINO
mit den ehem. Vizeweltmeistern
BRITTA ROSSBACH & REINHOLD STUMPF
EINTRITT: 5 EUR
einschl. ein Gläschen Sekt
Kartenvorverkauf im Sulzbacher Rathaus
VERANSTALTER: GEMEINDEVORSTAND DER GEMEINDE 65843 SULZBACH - 06196 7021 0
WWW.SULZBACH-TAUNUS.DE

Herr Leibnitz kauft an
Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So 8.00 - 20.00 Uhr
Tel.: 06196/4025265

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung
sucht und kauft Pelze, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Schreibmaschinen, Perlen, Schallplatten, Puppen, Krüge, Eisenbahnen, Leder- und Krokotaschen, Zinn, Kleider, Messing, Kupfer, Orden, Gobelin, Möbel und Gardinen.
Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung.
Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort.
Montag-Sonntag 8.00-20.30 Uhr
Tel. 069 / 34 87 58 42

Frau Mensen kauft
Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder-und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr
☎ 0 61 96 / 40 26 889

Eine karibische Nacht mit „Angel & Friends“

Angel Rodriguez tritt mit neu formiertem Trio am 25. März in der „Pferdetränke“ auf

Der Sulzbacher Kubaner Angel Rodriguez ist musikalisch vielseitig begabt. Am 25. März lädt er mit seinem neuen Trio „Angel & Friends“ zur karibischen Nacht in die „Pferdetränke“ ein. Foto: privat

Im Alltag arbeitet Angel Rodriguez als Ordnungspolizist der Gemeinde Sulzbach. Wenn er die Dienstuniform ablegt, steht für den 61 Jahre alten gebürtigen Kubaner sein großes Hobby im Mittelpunkt: die Musik.

Seit dem Jahr 2000 spielt er mit großem Erfolg in verschiedenen lateinamerikanischen und kubanischen Gruppen und blickt auf viele wunderbare Begegnungen zurück. Während der Corona-Pandemie waren die musikalischen Aktivitäten erheblich eingeschränkt. Doch jetzt feiert Angel Rodriguez mit dem neu kreierten Trio „Angel & Friends“ ein Comeback.

Premiere in Sulzbach ist am Samstag, 25. März, um 19 Uhr beim „karibischen Abend“ im Restaurant „Pferdetränke“ in der Mühlstraße 36.

Der vielseitig begabte Musiker Angel Rodriguez ist an diesem Abend für Percussion und Gesang zuständig. Mit ihm stehen auf der Bühne die Sängerin mit dem Künstlernamen „Pollona“ und der Sänger und Gitarrist „Yovany“. „Pollona ist kubanisch und heißt übersetzt junggebliebene Henne. Sie ist Deutsche und mit dem Kubaner Yovany verheiratet“, verrät Angel Rodriguez.

Ihr Name ist Ursula Wullf, und ihr Mann heißt Yovany Gomez. Das Trio musiziert seit Anfang des Jahres 2023 als Trio gemeinsam. Alle drei haben aber früher schon in anderen Bands zusammengespielt. „Musik aus der Karibik und Lateinamerika ist derzeit sehr gefragt“, weiß Angel Rodriguez.

In der „Pferdetränke“ die eigentlich auf die Balkan-Küche spezialisiert ist, wird am „karibischen Abend“ das Angebot verändert. Es gibt Speisen aus Lateinamerika und aus der Karibik und auch entsprechende exotische Cocktails. Der Eintritt ist frei. Reservierungen werden unter der Telefonnummer 0176 / 60 84 93 13 entgegen genommen.

Angel Rodriguez hatte eine bewegte Lebensgeschichte hinter sich, bevor ihn der Weg nach Sulzbach führte. Bis 1980 lebte er in Kuba, siedelte dann aus wirtschaftlichen Gründen in die frühere DDR, lernte in Dessau Maschinen- und Anlagenbauer und zog mit seiner mittlerweile verstorbenen Frau, die er in Deutschland kennenlernte, 1987 wieder nach Kuba.

Erneut war es die mangelnde wirtschaftliche Perspektive, die die Familie zurück nach Deutschland trieb, dieses Mal nach Frankfurt. Seit dem Jahr 2000 ist Angel Rodriguez in Sulzbach als Ortspolizist tätig. Er engagiert sich in der katholischen Kirchengemeinde und gehört dort zu den Gründern der Musikgruppe „Sol Vivo“, die seit 2002 die Gottesdienste musikalisch bereichert.

Angel Rodriguez unterstützte über viele Jahre den verstorbenen Ehrenvorsitzenden der Gemeindevertretung, Oswald Bommel, intensiv beim Förderprojekt „Morogoro und Khammam“, das Kindern in Indien und Tansania Schul- und Ausbildungsmöglichkeiten bietet.

Zudem trat er in Gesangsgruppen bei der Fassenacht in der Kirchengemeinde und bei der TSG auf und war der erste Kubaner in der Sulzbacher Bütt.

„Sulzbach ist meine Heimat geworden. Von hier will ich nicht mehr weg“, sagt der Vater zweier erwachsener Söhne. So oft es geht besucht er seine 85 Jahre alte Mutter auf Kuba. Zur nächsten Reise in die Karibik startet er im April. Doch zuvor will er in der „Pferdetränke“ mit dem neu gebildeten Trio „Angel & Friends" das Publikum begeistern. **red**

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 18. März bis 24. März 2023

Katholische Pfarrei Heilig Geist am Taunus

Gottesdienste in Bad Soden und Sulzbach

Samstag, 18.03.
11.00 Uhr Trauung (Maria Geburt, Altenhain)
18.00 Uhr Messe (Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)
18.00 Uhr Messe (Maria Hilf, Neuenhain)

Sonntag, 19.03.
09.30 Uhr Messe (Maria Geburt, Altenhain)
11.00 Uhr Messe, parallel Kindergottesdienst – Taufe der Erstkommunionkinder Alessio Bauer, Laura Grbic, Daniel Jung, Souié Sarda Delgado, Miljenko Zemljic, Magdalena Wrobel und Geschwister (St. Katharina, Bad Soden)

Mittwoch, 22.03.
09.15 Uhr Messe (Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)
18.00 Uhr Ökumenische Andacht (ev. Kirche Sulzbach)

Freitag, 24.03.
19.00 Uhr Messe (Maria Geburt, Altenhain)

Die katholische Kirche in Sulzbach ist täglich geöffnet von 08.00 bis 18.00 Uhr.

Kirchliche Dienste

Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus, Taunusstraße 13, 65824 Schwalbach, *pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de*
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Tel.: 06196 / 77 45 00

Pfarrer Alexander Brückmann, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kirche St. Katharina und Pfarrbüro Bad Soden, Salinenstraße1
Öffnungszeiten: Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr, Donnerstag von 10.00 bis 12.00Uhr
Martina Schönthaler, Tel.: 20487-22, m.schoenthaler@heilig-geist-am-taunus.de

Gemeindereferentin Anka Cordes-Leick, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kirche Maria Rosenkranzkönigin und **Pfarrbüro Sulzbach,** Eschborner Straße 2a
Öffnungszeiten: Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
Doris Malka und Irmi Zeikowski, Tel.: 20487-27, *d.malka@heilig-geist-am-taunus.de* *i.zeikowski@heilig-geist-am-taunus.de*

Gemeindereferentin Bettina Pawlik, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Krankenhausseelsorge: Main-Taunus-Kliniken Bad Soden: Johannes Edelmann, Tel.: 657867 / St.-Valentinushospital: Karl Schermuly, Tel.: 0160 / 2095265

Kindertagesstätte Sulzbach: Neugartenstraße 46, Bettina Watzl (Leitung), Tel.: 20487-60, *kita-sulzbach@marien-katharina.de*

Treffpunkt Eltern-Kind-Gruppen: Kontakt über Kita Sulzbach, Tel.: 20487-60

Häusliche Krankenpflege: Ökumenische Diakoniestation Kronberger Straße 1, Bad Soden, Leitung: Michael Möllmann, Tel.: 23670

Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach (Ts.) Platz an der Linde 5

Sonntag, 19.03. (Lätare)
10.00 Uhr Gottesdienst; Prädikantin Reinhild Bähr
Mittwoch, 22.03.
18.00 Uhr Passionsandacht; Pfarrer Alexander Brückmann

Ev. Pfarramt: Gemeindesekretärin Claudia Springer, Platz an der Linde 5, Tel.: 5007-10, Fax: 5007-18, *kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de, www.evangelisch-in-sulzbach.de*
Öffnungszeiten: Montag von 10.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Matthias Brandt, Vorsitzender des Kirchenvorstandes, Tel.: 0173 / 3237006

Saalvermietung über Sandra Schiwy, An der Schindhohl 9, Tel.: 74208, *sandra_schiwy@web.de*

Evangelische öffentliche Bücherei: Leitung Dorrit Christian, Ulrike Groh, Carol Koller; Cretzschmarstraße 6, Frankfurter Hof, *evoeb@gmx.de*
Öffnungszeiten: Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr. Mittwoch und Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr. Jeden 1. Samstag im Monat von 10.00 bis 13.00 Uhr. In den Ferien nur Mittwoch von 16.00 bis 19.00 Uhr.
Medien können weiterhin per Telefon, per Mail oder über den Onlinekatalog reserviert werden.
evoeb@gmx.de, Tel. 99963 83

Evangelische Kindertagesstätte: Komm. Leiterin Cynthia Emmanuele, Platz an der Linde 4, Tel.: 5007-15, *kita.sulzbach@ekhn.de*
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 15.00 Uhr.

Offene Kirche: Platz an der Linde 4. Die Kirche ist täglich bis 18.00 Uhr geöffnet.

Neuapostolische Kirche in Hessen KdöR Gemeinde Kelkheim/Ts.

Die Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche Kelkheim/Bad Soden finden Sie unter *nak-kelkheim.de* im Internet.

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde, legte er den Arm um sie und sprach: "Komm heim!"

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Schwester, Tante und Schwägerin.

Alice Wagner
geb. Schenke
* 05.12.1931 † 20.02.2023

In liebevoller Erinnerung

Eberhard Schenke — Bruder, Bad Marienberg Westerwald
Familie Horst Schenke — Bruder, Chateuguay, Quebec, Canada
Familie Christel Mies — Schwester, Streithausen, Westerwald
Familie Karin Schenke — Schwester, Jena/Thüringen
Familie Karl-Heinz Brestel — Schwager, Lorsbach/Taunus

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Traueranschrift: Christel Mies, Sonnenweg 15, 57629 Streithausen

Nutzen Sie die Erfahrung und Sachkenntnis eines traditionellen Bestattungsunternehmens…

Carsten Pauly

Pietät Heun
BESTATTUNGEN
Ndl. Vöth+Partner GmbH
Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.
75 00 16 Rufen Sie uns an
Hauptstraße 61 - 65843 Sulzbach

Werbung bringt Erfolg!
Rufen Sie uns an: 06196 / 84 80 80

Partner der Deutschen Bestattungs-Vorsorge-Treuhand AG
Tag- und Nachtdienst, auch an Wochenenden und Feiertagen, für alle Bestattungsdienstleistungen
FACHGEPRÜFTER BESTATTER
PIETÄT ZACHOW
vormals PIETÄT BILZ
Inh: Dipl.-Betriebswirt (FH) Dipl.rer.pol E. Zachow
BAD SODEN Königsteiner Straße 60
SULZBACH, Bahnstr. 17 Tel. 06196 22118
LIEDERBACH Wachenheimer Straße 61b
Qualifizierte Bestattungsfachbetriebe führen dieses vom Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. verliehene Markenzeichen
Erd-, Feuer-, See-, Anonym-Bestattungen • Überführungen • Beratung in allen Trauerfragen im Büro oder im Trauerhaus • Erledigung aller Formalitäten mit Behörden, Krankenhaus, Senioren- und Altenheimen, Versicherungen usw. • Traueranzeigen, Trauerdrucksachen • Trauerfloristik • Trauerreden • Vorsorge zu Lebzeiten.
Abschluss von Bestattungs-Vorsorge-Verträgen
Wirken im Dienst am Mitmenschen – Verpflichtung aus Verantwortung, Berufung und Tradition.
Zertifizierter Bestattungsfachbetrieb nach DIN EN ISO 9001:2008 und DIN EN 15017. Mitglied des Hessischen Bestatterverbandes.
Mitglied im Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.

Pietät Ettlinger
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland
Sterbevorsorge
Zum Quellenpark 43, 65812 Bad Soden
Telefon 06196 / 23571

Telefonische Anzeigenannahme: 06196 / 84 80 80

Termine in Sulzbach

Wann	Was	Wo
18. März 14.30 Uhr	Sulzbacher Reparaturcafé	im Bürgerhaus am Platz an der Linde
19. März 13 Uhr	Wanderung der Grünen entlang des Sulzbachs	Treffpunkt vor der katholischen Kirche
20. März 19.30 Uhr	öffentliche Sitzung des Planungs- und Bauausschuss	im Sitzungssaal im Rathaus
23. März 19.30 Uhr	öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss	im Sitzungssaal im Rathaus
24. März 19 Uhr	Versammlung der Einsatzabteilung der Feuerwehr	im Feuerwehrhaus am Oberliederbacher Weg
24. März 20 Uhr	Versammlung des Feuerwehrvereins	im Feuerwehrhaus am Oberliederbacher Weg
25. März 11 Uhr	Kräuterwanderung durch das Arboretum	Treffpunkt am Waldhaus „Am Weißen Stein“
25. März 19 Uhr	Karibische Nacht mit „Angel & Friends“	in der Gaststätte „Pferdetränke“ in der Mühlstraße 36
26. März 18 Uhr	Orgelkonzert mit Capucine Payan	in der evangelischen Kirche am Platz an der Linde

Kleinanzeigen

13-jähriger PRE-Wallach sucht erfahrene/n Dressurreiter/in, mind. 18 Jahre alt, als **Reitbeteiligung** für 1-2 Mal pro Woche. Tel. **0172/3693361**

Büroraum oder einzelne Büro-Arbeitsplätze in Schwalbach ab April flexibel zu vermieten. Tel. **0173/3142984**

Putzhilfe für ca. 3 Stunden/Woche für Haushalt in Sulzbach **gesucht**. Zahle EUR 12,--/Stunde. **0176/44202261**

Sulzbacher Anzeiger verschenkt gut erhaltene, **gebrauchte Ordner** an Selbstabholer. Telefon **06196/848121**

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Bäume umgestürzt. ***Auch in Sulzbach sorgte der Sturm in der Nacht von Freitag auf Samstag für Feuerwehreinsätze. Mehrere Bäume brachen und blockierten Straßen und Gehwege. Die Feuerwehr rückte aus und beseitigte die Bäume fachgerecht. Betroffen war unter anderem die Limesspange.*** *Foto: Feuerwehr*

Orgelkonzert in der evang. Kirche

AmSonntag, 26. März, lädt die Evangelische Kirchengemeinde zu einem Orgelkonzert mit Musik zur Passionszeit ein.

Beginn ist um 18 Uhr in der evangelischen Kirche am Platz an der Linde. Kantorin Capucine Payan spielt Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Johann Sebastian Bach, Johannes Brahms und Nicolaus Bruhns. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. **red**

Spende übergeben

Country-und Westernclub hilft Ryan

Der Country-und Westernclub Sulzbach unterstützt die Delfintherapie von Ryan Moewes mit einer Spende über 300 Euro, die jetzt übergeben wurde. *Foto: privat*

Der Country-und Westernclub Sulzbach übergab eine Spende in Höhe von 300 Euro an Lisa Moewes für ihren Sohn Ryan. Das Geld sind die Erlöse aus dem Verkauf am Weihnachtsmarkt.

Der drei Jahre alte Sulzbacher Ryan Moewes ist wie berichtet schwer krank. Eine Delfintherapie soll dem kleinen Jungen helfen und dafür wurde in Sulzbach eine Spendenaktion gestartet. Denn die Krankenkasse übernimmt die Kosten nicht.

Die Delfin-Therapie kostet 15.000 Euro und findet auf der Karibik-Insel Curacao statt. Lisa und Tino Moewes haben etliche Erfolgsberichte von der Delfintherapie gehört. Die Behandlungstherapie auf Curacao dauert zwei Wochen. Dort wartet auf Ryan täglich eine zweistündige Therapie mit Delfin und einem Trainer im Wasser und eine Stunde Physiotherapie an Land.

Der Country-und Westernclub Sulzbach drückt die Daumen, dass die Therapie mit den Delfinen ein Erfolg wird. **red**

Landfrauen freuen sich über Zuwachs

Bei der Jahreshauptversammlung wurden zahlreiche langjährige Mitglieder geehrt

Eine Bilanz der ersten Monate zog der im Herbst neu gewählte Vorstand der Sulzbacher Landfrauen. 70 von rund 170 Mitgliedern waren zur Jahreshauptversammlung am vergangenen Freitag im Bürgerzentrum Frankfurter Hof zusammengekommen.

„Da wir erst ein paar Monate im Amt sind, fallen unsere Berichte kurz aus. Dafür haben wir zahlreiche Ehrungen vorzunehmen“, sagte die Vorsitzende Andrea Uhrig zum Beginn ihrer Begrüßungsworte und berichtete über die Aktivitäten seit ihrer Wahl Ende Oktober vergangenen Jahres. So wurde mit einem Strickkurs „Oktober bis Ostern“ begonnen, am Weihnachtsmarkt auf dem Platz an der Linde teilgenommen und dort der zweite Adventsschoppen mit großem Erfolg ausgerichtet.

Der Erlös in Höhe von 800 Euro aus dem Verkauf von Marmeladen, frischer Wurst, Würsten vom Grill und Apfelwein während des Weihnachtsmarktes ging als Spende an die Organisation „Frauen helfen Frauen“ im Main-Taunus-Kreis. Und beim Heringsessen im Schützenhaus wurde Christine Hackenberg zur „Schützenkönigin“ gekürt.

Nach den Berichten der anderen Ressorts standen die Ehrungen an. Im ersten Block wurden die aktiven und passiven „25-jährigen Landfrauen“ Ursel Felkel, Christa Pruß und Inge Schade geehrt. Für 35-jährige Treue zur Gemeinschaft der Landfrauen wurden Helga Ape, Brigitte Brand, Gertrud Dittrich, Helga Schmidt, Lucie Sohr, Else Trombelli und Katarina Möller mit einem Blumengebinde ausgezeichnet. Das Quartett Helga, Brigitte, Gertrud und Lucie gehörte 22 Jahre lang bis 2010 zur legendären Theatergruppe der Landfrauen.

Katarina Möller wirkte von 1998 als Kassiererin im Vorstand mit und war von 2012 bis 2022 Schriftführerin. Nachgereicht werden die Ehrungen von Margret Scheib (25 Jahre), Hiltrud Lönne, Ilse Meindl und Inge Volke (alle 35 Jahre) sowie Doris Engel (60 Jahre).

Die kreativen Angebote des Landfrauenvereins stoßen stets auf breite Resonanz. „Seit der Weihnachtsfeier im Dezember konnten wir sieben neue Mitglieder begrüßen“, freute sich Andrea Uhrig, die auch ein umfangreiches Programm in den nächsten Wochen ankündigte. Dazu gehören ein Stammtisch, ein EDV-Kurs und das Filzen von Hasen und Eiern.

Nach dem offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung wurde der Film vom letzten Auftritt der Theatergruppe im Jahr 2010 mit dem Titel „Der aale Gockel“ gezeigt, der begeistert beklatscht wurde.

Am morgigen Samstag, 18. März, schmücken die Landfrauen vormittags zum zweiten Mal die Umrandung der Pyramide am großen Dalles mit österlichen Motiven. Ab 11 Uhr kann die fertig gestaltete „Oster-Pyramide“ angeschaut werden. **gs**

Andrea Uhrig (hinten links) und Melanie Anthes (hinten rechts) ehrte langjährige Landfrauen wie Helga Ape, Christa Pruß und Ursel Felkel (vorne von links) sowie Katarina Möller, Lucie Sohr, Brigitte Brand, Gertrud Dittrich, Inge Schade, Else Trombelli und Helga Schmidt (hintere Reihe von links). *Foto: gs*

Apotheken Notdienst

17. 3.	**Luthmer-Apotheke** Luthmerstr. 12, F-Nied
18. 3.	**Kur-Apotheke** Frankfurterstraße 15 Kronberg
19. 3.	**St. Barbara-Apotheke** Hauptstraße 50 Sulzbach
20. 3.	**Bahnhof Apotheke** Berliner Str. 31-35 Eschborn
21. 3.	**Westerbach-Apotheke** Westerbachtr. 293, F-Sossenheim
22. 3.	**Grüne Apotheke** Am Marktplatz 5 Kelkheim
23. 3.	**Eulen-Apotheke** Siegener Str. 5, F-Sossenheim ·Tel. 34 44 64
24. 3.	**Liederbach-Apotheke** Königsteiner Str. 98, F-Unterliederbach

Sonderverkauf Gardena

30 % auf alle Gardena-Produkte

Weitere Angebote:

- **50% Nachlass auf Innentüren-Ausstellungsstücke**
- **gebrauchte Vertikutierer** Festpreis **€ 50,-**
- **30% Nachlass auf Arbeitskleidung**
- **30% Nachlass auf Alu-Leitern**
- **Kaminholz, 1 Sack à 12,5 dm³ € 5,-** (Buche, Eiche, Esche, Erle, Birke - Restfeuchte < 25%)

Alle Artikel vom Lager so lange der Vorrat reicht.

MOOS der aktive Baustoff-Fachhandel seit 1899

MOOS & Söhne GmbH & Co. KG
Burgstraße 2 • 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 50 86 - 0
Fax 0 61 96 / 8 31 41
E-mail: info@moos-baustoffe.de

EXTERNE VERKEHRSLEITER
Sie brauchen eine EU-Lizenz oder eine Gükv-Erlaubnis?
Wir bieten unsere Dienste als externe Verkehrsleiter im Raum Hessen an.
250 Euro pro Lizenz
Bei Interesse melden Sie sich gerne unter Tel. 0163/7019743 oder schreiben Sie eine E-Mail an ferrisfriebe.vl@gmail.com.
Bis bald!

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Barankauf Pkw und Busse
in jedem Zustand. Sichere Abwicklung.
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

GRÜNE LADEN EIN ZUM
FRÜHLINGSSPAZIERGANG ZUR SULZBACHQUELLE
So. 19. März 2023
Treffpunkt: 13 Uhr kath. Kirche
Infos unter:
wolff.praxis.angela@googlemail.com
BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Markisen Terrassendächer Glasoasen®
weinor

Ihr weinor Fachhändler
Alfred Müller Leichtmetall und Rollladenbau
Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7 · 65824 Schwalbach a. Ts.
Tel. 06196 14 83 · Fax 06196 8 14 07
E-Mail: stefan.mueller@mueller-schwalbach.de

Altes Hundehaus muss weichen

Der Abriss soll am 25. März beginnen

Über Jahrzehnte hat das alte Hundehaus im Tierheim am Arboretum dem Tierschutzverein Bad Soden/Sulzbach gute Dienste geleistet. Nun beginnt am Samstag, 25. März, der Abriss.

Hunde, Katzen und vorübergehend auch Tauben hat es beherbergt, doch zuletzt war es nur noch Abstellkammer und Stauraum für Sachspenden. Die Auflage zum Abriss bestand seit Erteilung der Baugenehmigung für das neue Hundehaus. Der Abriss ist nun beauftragt und noch im zweiten Quartal dieses Jahres wird vom einstigen Stolz des Vereins nur mehr eine Brachfläche übrig sein. Die zukünftige Nutzung des 400 Quadratmeter großen Geländes wird nur durch eine Auflage der Gemeinde Sulzbach, dort Pkw-Parkplätze zu errichten, begrenzt.

Das alte Hundehaus im Tierheim am Arboretum wird nicht mehr gebraucht. Nun werden Helferinnen und Helfer für den Abriss gesucht.

Foto: Tierschutzverein Bad Soden/Sulzbach

Auch wertvolles Altmetall birgt das Haus. Ein großer Container ist bestellt und jetzt werden helfende Hände gesucht, die mit anpacken. Stabile Gattertüren und Boxengatter in unterschiedlichen Größen können günstig erstanden werden. Dies gilt auch für die alten Markisen. Der Erlös aus dem Verkauf hilft dem Tierschutzverein, den Abriss zu finanzieren.

Am Samstag, 25. März, treffen sich alle Freiwilligen ab 10 Uhr auf dem Tierheimgelände. Wer hat, bringt Werkzeug mit, mit dem die alten Boxengatter aus dem Haus geschraubt, geflext oder geschlagen werden können. **red**

Pfefferspray gesprüht

Auseinandersetzung auf der Limesspange

Auf der Limesspange sind am Samstagmorgen zwei Verkehrsteilnehmer aneinandergeraten, wobei ein unbekannter Mann auch Reizstoff versprüht haben soll.

Um kurz vor 10 Uhr war der Streit auf der Limesspange entstanden, nachdem ein 48-jähriger Verkehrsteilnehmer eine aufgerauchte Zigarette entsorgt hatte, indem er sie einfach aus dem Fenster warf. In der Folge kam es zu einem Wortgefecht zwischen ihm und einem bisher unbekannten Autofahrer. Beide sind aus ihren Fahrzeugen ausgestiegen, so dass es letztlich zu einer körperlichen Auseinandersetzung kam. Der etwa 40-jährige Unbekannte soll daraufhin ein Pfefferspray aus seinem Pkw geholt und dieses auf den Geschädigten gesprüht haben. Anschließend sei er in seinem hellgrünen Pkw mit Offenbacher Kennzeichen davongefahren. Der 48-Jährige musste ärztlich behandelt werden.

Die Polizei bittet um Hinweise zu dem Vorfall, die unter der Rufnummer 06196/9695-0 entgegengenommen werden. **pol**

Informationen aus dem Rathaus

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Nr. 14/2023

Am **Montag, 20. März 2023,** findet um 19.30 Uhr die **9. öffentliche Sitzung des Planungs- und Bauausschusses** in der XIX. Legislaturperiode im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstraße 11, statt.

Tagesordnung:

1. Informationen des Gemeindevorstandes
2. Prüfantrag Beitritt zum „Großen Frankfurter Bogen“ der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
   Frau P. Manahl, Referatsleiterin GFB .20Hess. Ministerium
   Antrag Nr. 19/XIX
3. Antrag zur Grauwassernutzung bei Renovierungen von gemeindeeigenen Immobilien
   Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Nr. 31/XIX
4. Bauleitplanung der Gemeinde Sulzbach (Taunus)
   hier: Satzung der Gemeinde Sulzbach (Taunus) über eine Veränderungssperre für den künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 84 „Südlich der Cretzschmar- und Neugartenstraße“
   Bezug: Vorlage 115/XIX
5. Bauleitplanung der Gemeinde Sulzbach (Taunus)
   Bebauungsplan Nr. 85 „Bahnbegleitender Fuß- und Radweg zwischen Bahnstraße und Oberliederbacher Weg“
   hier: Aufstellungsbeschluss

Sulzbach (Taunus), 14. März 2023
Stefan Hartmann
Vorsitzender des Planungs- und Bauausschusses

Bekanntmachung Nr. 15/2023

Am **Donnerstag, 23. März 2023,** findet um 19:30 Uhr die **14. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses** in der XIX. Legislaturperiode im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstraße 11, statt.

Tagesordnung:

1. Wahl einer stellvertretenden Schriftführung nach § 61 Abs. 2 HGO i.V.m. § 2 Abs. 5 der Hauptsatzung der Gemeinde Sulzbach (Taunus)
2. Informationen des Gemeindevorstandes
3. Digitalisierung
   Bericht Herr Sommer
4. Vorläufiger Jahresabschluss 2022
5. Übertrag von Haushaltsmitteln aus dem Jahr 2022 gemäß § 21 GemHVO
6. Förderprogramme der Gemeinde Sulzbach (Taunus)
   hier: Sachstand und Evaluierung der Förderprogramme
7. Organisation einer U-18-Wahl im Zusammenhang mit der Hessischen Landtagswahl 2023
   hier: Bericht und Konzept
   Antrag Nr. 24/XIX Grüne
8. Abschluss eines 1. Nachtrags zur Trägervereinbarung Glückskinder
9. Grundstücksangelegenheit

Sulzbach (Taunus), 09. März 2023
Dieter Geiß
Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

Abriss- und Erdaushubarbeiten auf der Liegenschaft Hauptstraße 13

Die Gemeinde Sulzbach (Taunus) informiert über die bevorstehenden Bauarbeiten auf der Hauptstraße 13.

Zur Errichtung eines Neubaus beginnt der Abrisss des alten Gebäudes ab dem **20. März 2023,** hierzu muss der Parkplatz vor dem Abrissgebäude gesperrt werden. Die Arbeiten werden in mehreren Bauabschnitten durchgeführt, die der Öffentlichkeit zeitnah bekannt gegeben werden.

Die Gemeinde bittet daher um Nachsicht für die zu erwartenden Einschränkungen.

Ferien vor Ort – Jugendhaus Sulzbach ist in den Osterferien geöffnet

Du hast in den Osterferien noch nichts vor? Du weißt nicht, wo du dich mit deinen Freunden treffen kannst? Dann schau doch mal im Jugendhaus vorbei und probiere vielleicht einfach mal was ganz Neues aus!

Von **Dienstag, 04. April 2023,** bis **Freitag, 14. April 2023,** ausgenommen an den Feiertagen und Wochenenden, ist das Blaue Haus für alle ab 12 Jahren geöffnet, die zwischen 11:00 und 16:00 Uhr jede Menge Spaß haben möchten. Vieles ist möglich: kreativ werden, Stopmotion-Film drehen, Comics mit dem iPad erstellen, zocken, Musik hören, kochen und backen oder einfach nur mit den Freunden chillen. Eine Anmeldung ist nicht nötig, jeder junge Mensch ist willkommen.

Wir freuen uns auf euch!

Freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht

Radrennen „Eschborn-Frankfurt“ am Montag, 01. Mai 2023

Bei der 62. Auflage des Radklassikers „Eschborn-Frankfurt“ konkurrieren am **01. Mai 2023** zahlreiche professionelle und ambitionierte Athleten in unterschiedlichen Wertungskategorien um sportlichen Lorbeer. Dabei durchfahren die Fahrer zum 21. Mal die Gemeindestraßen.

Zwischen **09:00 Uhr** und ca. **16:00 Uhr** richtet sich der Verkehr auf den Straßen in und um Sulzbach ganz nach dem Renngeschehen – wobei die Zeitangaben verbindliche Werte darstellen. Je nach Verlauf kann der Zeitraum der Sperrungen verlängert werden. Für diese Zeit sucht die Gemeinde **freiwillige Helferinnen und Helfer als Streckenposten**. In den vergangenen Jahren war deren vorbildlicher Einsatz der Garant für einen reibungslosen Ablauf, deshalb bittet der Gemeindevorstand auch diesmal um Unterstützung aus der Bevölkerung. Aufgabe wird es u. a. sein, die Zufahrt von den Nebenstraßen auf die Rennstrecke für den Verkehr abzusperren. Als kleine Aufmerksamkeit erhalten die Streckenposten vom Veranstalter und von den Sponsoren Präsente sowie ein T-Shirt.

Die Anmeldung als Helfer kann bis **Donnerstag, 06. April 2023,** unter Angabe des Namens, der Anschrift, Telefonnummer und/oder der E-Mail-Adresse sowie der T-Shirt-Größe bei der Gemeindeverwaltung durchgeführt werden. Ansprechpartner ist Frau Ziener (Tel.: 06196/7021-380, E-Mail: nele.ziener@sulzbach-taunus.de).

Ortsdurchfahrt voll gesperrt

Die Sulzbacher Ortsdurchfahrt über die Hauptstraße und Schwalbacher Straße ist am **Montag, 01. Mai 2023,** zwischen **10:00 Uhr und 16:00 Uhr** voll gesperrt. Aus Sicherheitsgründen ist dort auch das Parken untersagt. Das Überqueren aus dem Wohngebiet „Neugartenstraße“, „Cretzschmarstraße“, „Rossertstraße“ und „Waldstraße“ ist über die Kreuzungen „Rossertstraße“/„Oberliederbacher Weg“ während des Rennverlaufs bedingt möglich. In unregelmäßigen Abständen können ggf. die Schleusen zur Querung genutzt werden.

Es besteht keine Garantie, die Schleusen innerhalb des Zeitraums der Straßensperrung nutzen zu können. Die Schleusen können ggf. dauerhaft gesperrt sein. Alle Autofahrer, welche auf ihr Fahrzeug angewiesen sind, sollten diese außerhalb des gesperrten Bereichs parken.

Am Maifeiertag ist im gesamten Main-Taunus- und Hochtaunuskreis, sowie in Frankfurt am Main mit starken Verkehrsbeeinträchtigungen zu rechnen.

Let’s dance – Mädchentag am 25. März

Das Jugendhaus Sulzbach und das Jugendcafé Bad Soden lädt alle Mädchen ab 12 Jahren ein, am diesjährigen Mädchentag im Jugendcafé Bad Soden teilzunehmen. Am **Samstag, dem 25. März 2023,** lautet das Motto „Let’s dance“! Gemeinsam mit dem Tänzer und Choreographen Luca Toma können wir von **11:00 bis 15:00 Uhr** einen aufregenden Tag verbringen. Für Getränke und Snacks ist gesorgt, der Eintritt ist frei. Interessierte können sich per E-Mail unter juca.badsoden@gmx.de oder jugendhaus@sulzbach-taunus.de anmelden.

Es darf getanzt werden!

Frühlingsfest bei Kaffee und Kuchen mit Live-Musik

Die Winterzeit liegt hinter uns. Nun ist es Zeit, die Kraftreserven wieder voll aufzutanken und mit neuen, guten Gedanken und Ideen in den Frühling zu starten. Ein guter Zeitpunkt, für einen geselligen und gemütlichen Nachmittag!

Haben Sie Lust? Dann ein „Herzlich Willkommen“ am **Sonntag, 23. April 2023, von 15:00 bis 18:00 Uhr im Sulzbacher Bürgerzentrum „Frankfurter Hof“.**

Bei Live-Musik mit Wolfgang Liebert begrüßen wir in gemütlicher Atmoshäre den Frühling. Wer Spaß am Tanzen hat, kann gerne an diesem Nachmittag das Tanzbein schwingen. Daneben präsentieren die ehemaligen Vizeweltmeister Britta Rossbach und Reinhold Stumpf eine Showeinlage in Tango-Argentino.

Bei Kaffee, Tee und Kuchen sowie Wein, Sekt und Softgetränken laden wir zu einem (Tanz-)Nachmittag ein, bei dem Begegnungen und nette Gespräch nicht zu kurz kommen sollen.

Der Eintritt kostet 5 EUR und beinhaltet einen Begrüßungssekt.

Wir freuen uns, Sie am Frühlingsfest begrüßen zu können.

Karten erhalten Sie im Sulzbacher Rathaus, Hauptstraße 11.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Kulturverwaltung der Gemeindeverwaltung unter 06196/7021-121 oder -122.

Bürgerbüro bleibt am Mittwoch, 22. März 2023, geschlossen

Schulung der Beschäftigten

Die Gemeinde Sulzbach (Taunus) teilt mit, dass das Bürgerbüro am Mittwoch, 22. März 2023, aufgrund einer Schulung der Beschäftigten geschlossen bleibt.

Die Gemeinde bitte alle Besucherinnen und Besucher diesen Umstand bei der Erledigung ihrer Amstangelegenheiten zu berücksichtigen.

Bildung als Zukunftsschlüssel

Nächster Schwerpunkt-Abend zum Kreisentwicklungskonzept

Um Bildung und Digitalisierung im Main-Taunus-Kreis geht es am Mittwoch, 22. März, in einer öffentlichen Veranstaltung im Landratsamt. Wie Landrat Michael Cyriax und Kreisbeigeordneter Axel Fink mitteilen, wird damit die Reihe von Foren im Rahmen des Kreisentwicklungskonzepts „MTK Zwanzig30" fortgesetzt.

Nach den Worten von Michael Cyriax ist die Bildung eines der Schwerpunktthemen im Kreisentwicklungskonzept bis 2030: „Das ist der Schlüssel zu unserer Zukunft." Der Landrat nennt als Beispiel die Digitalisierung an den Schulen: „Da sind wir schon weit gekommen, aber es liegt noch ein langer Weg vor uns." Wie Schuldezernent Axel Fink hervorhebt, sind die Schulen mit „großem Engagement" dabei, das digitale Angebot auszubauen: „Wir unterstützen sie dabei nicht nur mit der digitalen Ausstattung, sondern auch durch das Fortbildungsangebot unseres Medienzentrums."

An dem Abend im Landratsamt soll gezeigt werden, welche Projekte bereits umgesetzt werden und welche Schritte und Herausforderungen noch anstehen. „Bildung und Digitalisierung gehen uns alle an – in den Schulen, am Arbeitsplatz, bei uns daheim", meint Michael Cyriax. „Wir wollen darüber den direkten Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern, deshalb verstehen wir die Veranstaltung im Landratsamt nicht nur als Informations-, sondern auch als Dialog-Abend."

Das Konzept „MTK Zwanzig30" skizziert Schwerpunkte für die Entwicklung des Kreises bis zum Jahr 2030. Es gliedert sich in mehrere Schwerpunkte. Dabei waren den Bürgern die Themen Verkehr, Natur, Bildung und Versorgung am wichtigsten. Erarbeitet worden ist das Konzept auf der Grundlage mehrerer Großveranstaltungen und so genannter Zukunftswerkstätten mit Bürgern. An den Workshops nahmen insgesamt rund 200, an einer Online-Befragung rund 1.100 Personen teil. In weiteren Runden wurde mit Experten verschiedener Bereiche und Vertretern der Kommunen gesprochen.

Das komplette Konzept kann auf der Internetseite des Main-Taunus-Kreises unter mtk.org/mtkzwanzig30 heruntergeladen werden. Der Abend zur Bildung beginnt um 19.30 Uhr im Plenarsaal. Eine Anmeldung ist nötig unter eveeno.com/mtk2030 im Internet. **red**

Tauffest unter freiem Himmel

Kirchengemeinden des Dekanats feiern im Sodener Kurpark

Am Samstag, 1. Juli, veranstalten die Kirchengemeinden aus dem Evangelischen Dekanat Kronberg, zu dem auch die evangelische Gemeinde in Sulzbach gehört, um 15 Uhr erstmals ein gemeinsames Tauffest im alten Kurpark Bad Soden.

Damit beteiligt sich das Dekanat an der bundesweiten Taufinitiative 2023 der evangelischen Kirche Deutschland mit dem Motto „Viele Gründe, ein Segen. Deine Taufe." Das Fest beginnt mit einem gemeinsamen Gottesdienst an der Konzertmuschel. Danach werden die Täuflinge an verschiedenen Stationen auf den Wiesen am Bachlauf getauft. Anschließend gibt es die Möglichkeit, im Park zu picknicken. Für Kinder gibt es Spiel- und Bastelstationen. Eingeladen sind alle, die sich taufen lassen möchten – ganz gleich welchen Alters. Willkommen sind selbstverständlich auch alle Gäste, die mitfeiern möchten.

Wer sich selbst oder ein Kind dort taufen lassen möchten, erhält nähere Informationen unter dekanat-kronberg.de im Internet, unter der Telefonnummer 06196/560112 oder per E-Mail an info@dekanat-kronberg.de sowie bei den teilnehmenden Kirchengemeinden. **red**

Erfolgreiche Schüler-Aktion

Waffel- und Kuchenverkauf zu Gunsten der Erdbebenopfer

Vor rund vier Wochen gab es an der Friedrich-Ebert-Schule (FES) eine Sitzung der Schülervertretung (SV), in der die Schulsprecherin Anissa El-Kaddouri und die Mitglieder der SV die wunderbare Idee hatten, Waffeln und Kuchen zu Gunsten der Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien zu verkaufen.

Diese Idee stellte sich als großer Erfolg da, weil sich die Schülerschaft stark beteiligte und auch viel gespendet wurde. Verkauft wurde insgesamt fünf Mal, zuletzt am vergangenen Freitag. Den Kuchen und den Waffelteig brachten jeweils Schülerinnen und Schüler mit, die Waffeln wurden jedes Mal in der große Pause frisch zubereitet. Das Ganze wurde durch die Klassensprecher und -sprecherinnen verschiedener Jahrgänge und Schüler des 10. Jahrgangs durchgeführt.

Die Organisation begann mit Absprachen ungefähr zehn Minuten vor Beginn der Pausen. Dann mussten Waffeleisen, Kellen und andere Utensilien aus der Schulküche geholt und der Verkaufsstand aufgebaut werden.

An allen Verkaufstagen bildeten sich schon kurz nach Beginn der Pause sehr lange Schlangen. „Ich habe gehört, dass in vielen Klassen die Schülerinnen und Schüler schon kurz vor Ende der Unterrichtsstunde gefragt haben, ob sie wegen des Verkaufs nicht ein paar Minuten früher in die Pause gehen dürfen", berichtet Azra Bostan aus der Klasse 10b, die auch im Organisations-Team tätig war.

Das Ganze wird als Solidaritätsaktion der Schüler gesehen und erbrachte die stolzen Einnahmen von 600 Euro, die an „UNICEF" gespendet werden. „Wir haben uns für diese Organisation entschieden, weil man sich dort sicher sein kann, dass das Geld dort auch ankommt", sagt Verbindungslehrerin Anne Waßhausen. „Da wir eine multikulturelle Schule sind und viele Kinder mit türkischen oder syrischen Wurzeln an der Schule sind, war es ein großer Erfolg." **Sami El-Yaouti**

Azra Bostan (links) und Anissa El-Kaddouri backten in der großen Pause mit vier Waffeleisen Waffeln für ihre Mitschülerinnen und Mitschüler in der Pausenhalle der FES. *Foto: El-Yaouti*

Der bisherige Vorsitzende Wolfgang Greinke (5.v.r.) kandidierte nicht für den Vorstand des Kleingarten-Vereins Taunus. Der besteht jetzt aus (von links) Thomas Klingel, Martina Edel, Peter Pleyer, Susanne Sogl, Timo Büsch, Kersten Matzke, Doreen Bredel Marko Stäglich und Gregor Maier. *Foto: privat*

Neuer Chef der Kleingärtner

Kleingarten-Verein wählt Timo Büsch zu seinem Vorsitzenden

Einen neuen Vorsitzenden hat der Kleingarten-Verein Taunus. Am Donnerstag vergangener Woche wählten die Mitglieder im Bürgerzentrum Frankfurter Hof Timo Büsch zum Nachfolger von Wolfgang Greinke.

Der hatte aus persönlichen Gründen nicht mehr kandidiert. Wolfgang Greinke leitete den Sulzbacher Verein seit 2019. Von 2005 bis 2018 war er bereits zweiter Vorsitzender. Zum neuen Vorstand gehören jetzt auch Doreen Bredel als zweite Vorsitzende, Susanne Sogl als Kassiererin, Martina Edel als zweite Kassiererin, Kersten Matzke als Schriftführer, Peter Pleyer und Thomas Klingel als Obleute der Anlage II sowie die Obmänner der Anlage 1, Marko Stäglich und Gregor Maier.

Der Kleingarten-Verein Taunus hat zurzeit 149 aktive und 83 passive Mitglieder. Aktuell sind nach Angaben des Vorstands zwei Gärten frei. Da die beiden Anlagen in Schuss gehalten werden müssen, beschloss die Versammlung, die Stundenzahl der Gemeinschaftsarbeit von zehn auf zwölf zu erhöhen.

Darüber hinaus gab es bei der Jahreshauptversammlung zahlreiche Ehrungen. Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurde Manfred Best ausgezeichnet, der allerdings nicht anwesend sein konnte. Seit 50 Jahren im Verein ist Erich Dittrich, für 40 Jahre wurde Dorit Mechtel geehrt. Auf 25 Jahre Mitgliedschaft blicken Harald Flemming, Klaus Petrik und Heinrich Zeiser zurück. **red**

Der neue Vorsitzende Timo Büsch (3.v.r.) ehrte bei der Jahreshauptversammlung zahlreiche langjährige Mitglieder. *Foto: Edel*

Das kostenlose „Blättchen" für jeden Tag

Der

Sulzbacher Anzeiger

kommt im Internet jetzt jeden Tag heraus. Unter

https://sulzbacher-anzeiger.de

veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sulzbach und Umgebung.

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung kostenlos auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!

Mitteilungen aus den Vereinen

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sulzbacher Anzeigers. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.

Die erfolgreichen W13-Athletinnen mit Trainer Steffen Sander. *Foto: LG BSN*

- Abteilung Leichtathletik -

Dreimal Gold bei Kreismehrkampf

Nach den Corona-bedingten Ausfällen der letzten Jahre konnten 14 Tage nach den Einzelmeisterschaften auch die MehrkämpferInnen der jüngeren Altersklassen (U12 und U14) ihre Kreismeisterschaften in der Halle durchführen - wie in früheren Jahren auch wieder gemeinsam mit dem Hochtaunus- und dem Wetteraukreis und wieder in der Leichtathletikhalle in Frankfurt-Kalbach (am 26.2.2023).

Für die insgesamt 19 Athletinnen und Athleten der LG BSN sprangen am Ende 3 Gold-, je 1 Silber- und Bronzemedaille sowie je drei 4. und 6. Plätze und je ein 7. und 10. Rang heraus.

Kreismeisterinnen wurden Luisa Pfeiffer (W13/Dreikampf); Elisabeth Henninger (W13/Vierkampf) sowie Ella Milberg (W11/Dreikampf); Silber holte Ylva Zirnig (W13/Dreikampf) und Bronze ging an Amelie Wiedemann (W12/Vierkampf). Jeweils auf Rang 4 landeten Fabienne Reuschenbach (W12/Vierkampf), Cecilia Birle (W11/Dreikampf) und Lukas Strenkert (M11/Dreikampf) – Lukas war neben Moritz Josten (M10/6. im Dreikampf) der einzige Junge in der ansonsten weiblichen LG-Garde. Die 6. Plätze belegten - neben Moritz - Nora Nägel (W13/Dreikampf) und Valentina Löcher (W11/Dreikampf) und Helena Rom wurde im Dreikampf der W 10 Siebte. Labrini Balaskas (W13/Dreikampf) schließlich wird auf Platz 10 der Ergebnisliste notiert.

Traditionell werden bei den Mehrkampfmeisterschaften auch Staffelrennen durchgeführt. Die 4x50m-Staffel der w U12 (Cecilia Birle, Valentina Löcher, Helena Rom und Charlotte Reddig) belegte in der Gesamtwertung aller drei Kreise in dem großen Feld von 20 Staffeln einen ausgezeichneten 3. Platz (hinter Eppstein und Friedrichsdorf). Auf Rang 6 landete über 4x100m das w U14 Quartett mit Ella Milberg, Nora Nägel, Fabienne Reuschenbach und Labrina Balaskas. Auch hier war das Feld mit insgesamt 16 Staffeln recht gut besetzt. Leider musste ein anderes LG-Quartett (Ylva Zirnig, Amelie Wiedemann, Luisa Pfeifer, Elisabeth Henninger) disqualifiziert werden. Die Vier hätten sonst sicherlich ganz vorne mitgemischt.

Alles in allem eine recht erfreuliche Bilanz – es hätten vielleicht noch ein paar mehr Jungs am Start sein können. Damit ist die Hallensaison für die LG beendet. Schon in einer Woche geht es im Freien los – der Kreis-Crosslauftag steht am Neuenhainer Sauerborn an. **Frerk Meyer**

Schnuppertraining für die Kleinsten

Am Donnerstag, den 23. März 2023 findet um 17 Uhr ein Fußball Schnupper-Training für im Jahre 2017 geborene Kinder statt. Alle Kinder, die gerne Fußball spielen oder es einfach mal ausprobieren wollen, sind herzlich eingeladen bei dem Probetraining mitzumachen.

Das Training findet auf dem Eichwaldsportplatz statt. Treffpunkt ist um 16:45h vor dem Vereinsheim. Für weitere Informationen erreichen Sie den 1. FC Sulzbach unter der Handy Nr. 0177-165 7764. **Daniela Lack**

Subin Choi im Halbfinale

Bei den jüngsten Bezirksmeisterschaften der Altersklasse U12 männlich war Subin Choi für den TVST gestartet.

Mit dem Titel Kreismeister in seiner Altersklasse im Rücken fuhr Subin mit dem Vorsatz nach Hochheim, wie im Vorjahr in der Boris-Becker-Akademie wenigstens wieder ins Halbfinale vorzustoßen. Dies gelang ihm auch. In der ersten Runde besiegte er Luca Jagiella vom TC 65 Eschborn deutlich mit 6:1, 6:2 und mit dem gleichen Ergebnis im Viertelfinale Philipp Knoop vom TC Steinbach. Damit war das Halbfinale erreicht. Im Kampf um den Einzug ins Finale musste sich Subin Choi allerdings mit 4:6, 2:6 dem Bad Homburger Liam Lüders geschlagen geben. **Gerhard Schöffel**

Weniger Bauanträge

Grünes Licht für 480 Wohnbauvorhaben

Im Bauamt des Main-Taunus-Kreises werden Bauanträge schneller bearbeitet als bisher. Wie Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilt, ging die Zahl der gestellten Bauanträge allerdings zurück. Das geht aus der Jahresstatistik für 2022 hervor.

Im vergangenen Jahr habe es grünes Licht für 480 Wohnbauvorhaben gegeben. „Der Main-Taunus-Kreis ist ein attraktiver Standort“, fasst die Baudezernentin zusammen. „Wie der Trend bei Bauvorhaben der kommenden Jahre sein wird, lässt sich bei steigenden Baukosten und Kreditzinsen allerdings nur schwer abschätzen“

Durch Umorganisationen im Bauamt dauert es durchschnittlich 54 Tage, bis ein Bauantrag bearbeitet ist, das sind 13 Tage weniger als noch vor drei Jahren. Von den Anträgen, über die das Bauamt entschieden hat, wurden 95 Prozent genehmigt. „Die konstant hohen Quoten sind das Resultat unserer kunden- und ergebnisorientierten Bearbeitungspraxis“, sagt die Baudezernentin. Durch begleitende Beratung und die Möglichkeit zu Umplanungen auch während eines laufenden Verfahrens würden die Bauherren dabei unterstützt, ihre Projekte zu verwirklichen.

Den Zahlen zufolge zeichnet sich wie andernorts in Hessen auch im Main-Taunus-Kreis eine Abkühlung beim Bau ab. Die Zahl der Bauanträge für Wohn- und andere Gebäude insgesamt ging dem Bericht zufolge um rund zehn Prozent auf 1.096 zurück und bewegte sich dabei wieder im Mittel der Jahre 2019 und 2020. Insgesamt wurden geringfügig weniger Anträge genehmigt. Die Zahl ging um 4,6 Prozent zurück, blieb aber noch über dem Wert der Jahre 2019 und 2020.

Speziell zu Wohngebäuden wurden 454 Bauanträge gestellt – sowohl zu Ein- als auch Mehrfamilienhäusern. Darunter fielen 232 Neubauvorhaben und 222 Umbauten, wobei in vielen Fällen ein Bauvorhaben mehrere Wohnungen umschließt. Grünes Licht – sei es durch Baugenehmigungen oder durch so genannte Freistellungen, bei denen keine förmliche Genehmigung abgewartet werden musste – gab es für 480 Bauvorhaben. Einige davon fußten noch auf Anträgen aus dem Vorjahr. „Der Main-Taunus-Kreis hat seinen Beitrag geleistet, damit neue Wohnungen entstehen“, meint Madlen Overdick. „Wie zeitnah die Bauvorhaben umgesetzt werden, liegt dann nicht mehr in den Händen der Kreisverwaltung.“

Wie viele Wohnbauprojekte fertiggestellt wurden, darüber führt das Land eine Statistik. Die entsprechenden Zahlen für 2022 liegen aber noch nicht vor. Im Jahr 2021 waren im Main-Taunus- Kreis 710 Wohnungen fertiggestellt worden. **red**

Auch wenn die Zahl der Bauanträge im Main-Taunus-Kreis rückläufig ist, wird im Kreis weiterhin viel gebaut. *Foto: MTK*

Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Sossenheimer Wochenblatt · Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen

Anzeigenannahme: **Fax 84 80 82** *oder* **anzeigen@schwalbacher-zeitung.de** *oder* **Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach**

Mein Auftrag für eine Privatanzeige:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,– inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

☐ In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,–) ☐ Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,–)
☐ Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,–) ☐ Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,–)

^ Name

^ Anschrift

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

^ Datum und Unterschrift

^ Bank ^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2023SZPRIVKLEINANZ.... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

Impressum

Der Sulzbacher Anzeiger erscheint im:
Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
info@sulzbacher-anzeiger.de

Anzeigen:
Ingrid Andersch
Telefon: 06173/98 98 666
anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Haushaltswerbung T. Malik,
Hauptstraße 27,
63517 Rodenbach,
Tel. 0163 / 7956113

Redaktionschluss:
Dienstag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:
Dienstag, 18 Uhr

Druckunterlagenschluss:
Donnerstag, 10 Uhr

Rund um Sulzbach

Etappenziel beim Radschnellweg

Favorisierte Streckenvariante vorgestellt

Das Projekt Radschnellweg zwischen Wiesbaden und Frankfurt (FRM3) kommt ins Rollen. Nun hat der Regionalverband „FrankfurtRheinMain“ im Zuge der laufenden Machbarkeitsstudie eine favorisierte Streckenvariante herausgearbeitet und diese den Kommunen vorgestellt.

Im Frankfurter Westen verläuft die Trasse ab Nied entlang der Bahnlinie bis etwa zum Höchster Bahnhof und dann entlang der Farbenstraße in Richtung Sindlingen. Rouven Kötter, Erster Beigeordneter und Mobilitätsdezernent des Regionalverbands freute sich über den Fortschritt bei dem Projekt: „Mit der Festlegung der Vorzugs-Trasse haben wir ein wichtiges Etappenziel auf dem Weg zur nachhaltigen Mobilität und damit zur Umsetzung der Verkehrswende im Rhein-Main-Gebiet erreicht.“ Er hob den hohen Stellenwert der Bürgerbeteiligung in dem Planungsprozess hervor: „Uns ist es wichtig, einen verträglichen und akzeptierten Radschnellweg zu bauen. Deshalb legen wir großen Wert auf die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, deren Ortskenntnisse und Detailwissen in den Planungsprozess eingeflossen sind.“

In den vergangenen Monaten hatte das Kölner Fachplanungsbüro „SSP Consult“ im Auftrag des Regionalverbandes die unterschiedlichen Streckenvarianten der einzelnen Abschnitte für den FRM3 analysiert und verglichen. Neben den zwei Hauptvarianten nördlich und südlich der Autobahn A66 beziehungsweise der Bahntrasse identifizierten die Fachleute insgesamt 13 Untervarianten. So flossen auch alternative Linienführungen in die Untersuchung mit ein. Aus all diesen Daten entstand eine fachgutachterliche Empfehlung für den geeignetsten Linienverlauf einer möglichen Vorzugsvariante.

Insgesamt befuhr das Team des Planungsbüros über 120 Kilometer an Strecke und dokumentierte diese für den weiteren Planungsprozess. Ergänzend zu diesen Untersuchungen veranstaltete der Verband eine öffentliche Onlinebeteiligung und mehrere Beratungen mit Fachleuten aus Kommunen und Fachbehörden. Eingeflossen sind in diesen Prozess zahlreiche wertvolle Hinweise und Stellungnahmen aus der breiten Öffentlichkeitsbeteiligung sowie aus einer Vielzahl von Gesprächen mit Interessengruppen und den betroffenen Gemeinden. Für die einzelnen Variantenabschnitte gab es sechs Bewertungskriterien, die der Gegenüberstellung dienten. In Abstimmung mit den Ergebnissen der Onlinebeteiligung lag ein besonderes Augenmerk auf Direktheit, Komfort und die Konfliktfreiheit der geplanten Radschnellverbindungen.

Im planungsbegleitenden Lenkungskreis begrüßten die Vertreterinnen und Vertreter der Kommunen die Vorlage der Vorzugsvariante und damit auch das Voranschreiten der Planung. Der Tenor war, dass es weiterhin Ziel sein muss, eine Variante zu finden, die auf absehbare Zeit realisierbar und umsetzbar ist. So soll die Situation für Radfahrende zwischen Frankfurt und Wiesbaden verbessert werden. Eine weitere Erkenntnis aus dem Lenkungskreis: Im dicht besiedelten Rhein-Main-Gebiet gibt es keine einfachen Lösungen und von allen Seiten sind Kompromisse nötig.

Jetzt, da die Vorzugsvariante mit einer Gesamtlänge von rund 30 Kilometer identifiziert ist, kann die Entwicklung der Maßnahmen und die genaue Potenzialermittlung starten. In diesen Planungsschritten geht es darum, auf kleinräumiger Ebene detaillierte Lösungen für die Streckenführung zu erarbeiten.

Außerdem ist geplant, die Vorzugsroute noch einmal öffentlich zu präsentieren und vorzustellen. Bürgerinnen und Bürger können Stellung zur Route nehmen und Änderungswünsche oder Bedenken äußern. Ende des Jahres sollen die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie auf dem Tisch liegen.

Ausführliche Informationen zum Radschnellweg FRM3 gibt es auf der Projektwebseite unter machbarkeitsstudie-frm3.de im Internet. Dort sind eine ausführliche Beschreibung der favorisierten Streckenvariante, Kartenmaterial sowie Infos zum Planungsprozess zu finden. Unter der Projektmailadresse besteht die Möglichkeit, bis Ende des Jahres zur Vorzugstrasse Stellung zu nehmen. **red**

So, wie der Streckenabschnitt des FRM1 Frankfurt-Darmstadt bei Egelsbach, könnte auch einmal der Radschnellweg aussehen, der auf dem Weg von Frankfurt nach Wiesbaden auch durch den Frankfurter Westen führt. *Foto: Regionalverband FrankfurtRheinMain*

Info Mobil kommt

Das „Main Info Mobil“ des regionalen Energiedienstleisters „Mainova“ kommt am Montag, 20. März, von 10 Uhr bis 15.30 Uhr auf den Platz an der Linde.

Mainova-Kunden und Interessenten können sich dort von Servicemitarbeiter Jochem Häußner zum Thema Energie beraten lassen. Ebenso sind Informationen zu innovativen Energielösungen erhältlich und Fragen zum Mainova-Tarif zur Rechnung können beantwortet werden. **red**

Das Infomobil steht am Montag auf dem Platz an der Linde. *Foto: Mainova*

Musik für viele Gitarrensaiten

Die Musikschule Taunus lädt am Samstag, 18. März, zum Abschlusskonzert des sechsten Gitarrentags in die Stadthalle Eschborn ein.

Mehr als 50 Schülerinnen und Schüler präsentieren in verschiedenen Ensembles einen abwechslungsreichen Mix bekannter Melodien aus Klassik, Jazz, Rock, Pop und Film. Neben den akustischen Gitarren werden auch E-Gitarren zu hören sein. Beginn des Konzerts ist um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. **red**

Reparatur-Café

Das nächste Reparatur-Café Sulzbach findet am morgigen Samstag, 18. März, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Bürgerhaus am Platz an der Linde statt.

Ehrenamtliche versuchen dann, Reparaturwünsche zu erfüllen, um Wegwerfen nach Möglichkeit zu vermeiden. Das Angebot ist kostenlos, Spenden sind aber willkommen. Die Reparaturwünsche sollten nach Möglichkeit unter der Telefonnummer 06196/8834616 angekündigt werden. **red**

Nottelefon Sucht

0180 / 365 24 07*

*Festnetzpreis 9 ct / min.
Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in der Nähe:

- **Gemeinschaft „Sulzbach“**
  mittwochs, 19 Uhr,
  Altentagesstätte,
  „Im Brühl“ 34,
  65843 Sulzbach
  Tel. 0 61 96 / 58 01 20
- **Gemeinschaft „Taunusburg“**
  freitags, 19 Uhr,
  ags-Beratungsstelle,
  Pfingstbrunnenstr. 3,
  65824 Schwalbach
  Tel. 0 61 92 / 95 20 05

GUTTEMPLER
... SELBSTHILFE UND MEHR

„Girls4MINT“ gibt Einblicke in zahlreiche Zukunftsberufe

Angebot von Provadis will Mädchen für MINT-Berufe begeistern

Berufe in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT) gelten nach wie vor als klassische Männerberufe. Provadis will das ändern.

Auch wenn sich in den vergangenen Jahren ein steigendes Interesse abgezeichnet hat, schlägt nur ein geringer Prozentsatz der Mädchen eine Laufbahn in einem technischen Beruf ein. Studien zufolge können insbesondere Berufsinformationsprogramme dabei helfen, Schülerinnen für MINT-Berufe zu begeistern. Mit „Girls4MINT“, einem neuen gezielten Berufsorientierungsangebot für Mädchen im Alter von 14 bis 16 Jahren, wird genau da angesetzt.

Das Land Hessen und die Regionaldirektion Hessen der Bundesagentur für Arbeit haben mit Unterstützung von Provadis die MINT-Praxistage auf die Beine gestellt. Dabei kooperieren sie eng mit Unternehmen aus der Branche. Ziel des viertägigen Programms ist es, Mädchen Mut für den MINT-Bereich zu machen und ihnen fundierte Informationen über diese Zukunftsberufe zu vermitteln.

Im Fokus des neuen Informationsangebots stehen Einblicke in verschiedene Unternehmen, Tätigkeiten und Ausbildungsberufe. In Gruppen von maximal 16 Personen entdecken die Teilnehmerinnen, dass sie durch MINT-Berufe wichtige gesellschaftliche Zukunftsfelder, wie etwa Digitalisierung und Nachhaltigkeit, mitgestalten können. Darüber hinaus erhalten sie bei einem anschließenden Feedback-Gespräch in der Schule eine persönliche Rückmeldung zu ihren individuellen Kompetenzen im Bereich MINT.

Ein Abschlussabend mit den Teilnehmerinnen, ihren Eltern, der Agentur für Arbeit sowie Unternehmensvertreterinnen und -vertretern runden das neue Berufsorientierungsprojekt ab. Am Ende erhalten die Schülerinnen ein Zertifikat über ihre Teilnahme.

Mit einem spannenden Programm rund um MINT-Themen und Ausbildungsberufe im Bereich Elektrotechnik, Informatik, Chemie und Produktionstechnik fand schon im November die erste „Girls4MINT“-Veranstaltung bei Provadis am Industriepark Höchst statt. 16 Mädchen aus der Leibniz-Schule und der Robert-Koch-Schule, der Elisabethenschule in Hofheim sowie der Bertha-von-Suttner-Schule in Nidderau hatten die Möglichkeit, Neues zu entdecken und sich in MINT-Berufen auszuprobieren.

Auf dem Programm stand zum Beispiel ein Workshop in den Ausbildungswerkstätten von Provadis, bei dem die Teilnehmerinnen ihr eigenes Handyladegerät mit Solarfunktion herstellten. Bei einer Einführung in eine Programmiersprache basierend auf C++ lernten sie, Sensoren mit Mikrocontrollern anzusteuern. Praktisch ging es auch im Labor zu, wo die Schülerinnen sich an der Synthese von Calciumcarbonat versuchen konnten und industrietypische Prozessleittechnik steuern durften.

Bei „Girls4MINT“ haben die Schülerinnen Janina Binder (links) und Haset Nebebe mit Unterstützung von Projektmitarbeiter Martin Duyster zum ersten Mal gelötet. *Foto: Provadis*

„Das Programmieren und Löten hat mir besonders viel Spaß gemacht“, sagt Janina Binder. Die 14-jährige Schülerin hat bereits an einem Fachkräftecamp von Provadis teilgenommen und wollte bei „Girls4MINT“ weitere Einblicke sammeln. Auch die 14-jährige Maja Hacke wollte viel Neues dazulernen. „Ich kann mir jetzt gut vorstellen, später im Labor zu arbeiten“, berichtet sie.

Ein besonderes Erlebnis war die Rundfahrt durch den Industriepark Höchst mit einem Besuch der neuen Wasserstofftankstelle für Brennstoffzellenzüge des Rhein-Main-Verkehrsverbundes. Auf diese Weise erhielten die Mädchen unmittelbare Einblicke in ein aktuelles Beispiel für nachhaltige Mobilität und ihren Beitrag zur Verkehrswende. Der naturwissenschaftliche Hintergrund der Wasserstofftechnologie wurde ihnen im Anschluss anhand verschiedener Modellexperimente detailliert erklärt. In Workshops beschäftigten sich die Teilnehmerinnen nach einem grundlegenden Austausch über die Frage „Was ist nachhaltig?“ schließlich damit, wo sich das hochaktuelle Querschnittsthema Nachhaltigkeit auch im späteren Berufsleben wiederfinden lässt. **red**

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Wir suchen Austräger für den

Sulzbacher Anzeiger

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung,
Niederräder Straße 5,
65824 Schwalbach,
Fax 06196 / 84 80 82

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern freitags den Sulzbacher Anzeiger verteilen.

Name:

Vorname:

Alter:

Straße:

Telefon:

Ich habe freitags bis zu ..... Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn den Sulzbacher Anzeiger austrägt.

Vorname, Name, Unterschrift

„Gestalter der digitalen Welt“

Kultusminister informierte sich an der AES über neues Fach

Eine erste positive Zwischenbilanz hat der Main-Taunus-Kreis zum hessischen Pilotprojekt „Digitale Welt“ an der Albert-Einstein-Schule (AES) gezogen. Wie Landrat Michael Cyriax und Kreisbeigeordneter Axel Fink nach einem Besuch mit dem hessischen Kultusminister Alexander Lorz am Schwalbacher Gymnasium mitteilen, stößt der neue Unterricht bei den Schülerinnen und Schülern auf großes Interesse, und auch die Lehrkräfte machten positive Erfahrungen.

„Das Modellprojekt geht weit über traditionellen Informatikunterricht hinaus“, meinte Michael Cyriax. Mit mobilen Endgeräten schaffe der Kreis die nötigen technischen Voraussetzungen für das Projekt. Axel Fink lobte die Schule für ihr Engagement: „Mit viel Begeisterung und Kompetenz wird dieses Modellvorhaben hier umgesetzt.“

„Wir holen die Schüler direkt in ihrem digitalen Alltag ab“, erläutert die Schulleiterin Anke Horn. Viele könnten schon mit Smartphone und Tablet umgehen, hätten aber noch „in vielen Bereichen Nachholbedarf“. So wüssten sie nicht, wie sie sich bei Cybermobbing verhalten sollten, wie sie sich vor Hackern schützen können oder wie sie sicher mit Passwörtern umgehen. Viele wüssten auch nicht, wo sie Daten speichern und auch wiederfinden oder welche Fotos sie im Netz teilen dürfen und welche nicht.

Auch die einzelnen Bauteile der Geräte seien ihnen unbekannt. An allen diesen Punkten setze das Projekt „Digitale Welt“ an. Darüber hinaus befasse sich der Unterricht mit den Auswirkungen der Digitalisierung auf den gesamten Alltag, mit ökologischen und ökonomischen Zusammenhängen und führe ins Programmieren und die Automatisierung von Prozessen ein: „Unsere Schüler werden zu Gestaltern der digitalen Welt“, sagte Anke Horn.

An der AES werden insgesamt 180 Schüler der fünften Klassen in der „Digitalen Welt“ unterrichtet. Angeleitet werden sie von sechs Lehrkräften aus verschiedenen Fächern, unterstützt von einem Informatiklehrer. Angeboten wird der Unterricht in zwei zusätzlichen Schulstunden pro Woche. Noten gibt es vorerst nicht.

Alexander Lorz zufolge soll das Projekt zum nächsten Schuljahr an 50 weiteren Schulen landesweit eingerichtet werden. Das sei sehr zu begrüßen, da digitale Kompetenzen so wichtig seien wie Schreiben und Lesen, meinte der Landrat: „Wir würden uns freuen, wenn weitere Schulen im Main-Taunus-Kreis einbezogen werden.“

Ermöglicht wurde das Projekt durch die digitale Ausstattung der Schule, wie Michael Cyriax hervorhob. Die AES habe weitere Tablets erhalten, womit die Zahl der gelieferten mobilen Endgeräte auf rund 1.600 aufgestockt worden sei. Insgesamt stelle der Kreis an allen Schulen mehr als 15.600 Tablets zur Verfügung. Im Rahmen der Digitalisierung würden noch andere Geräte wie interaktive Displays und Beamer beschafft. Unterm Strich würden bis 2024 mindestens 25 Millionen Euro für die Digitalisierung bereitgestellt, darunter rund 10,4 Millionen aus Mitteln des Kreises. „Bei den Tablets handelt es sich jedoch um Lernmittel, diese sollten vollständig vom Land finanziert werden“, erklärte Michael Cyriax.

An der AES steht nun jedem Schüler ein Tablet zur Verfügung, berichtete Anke Horn: „Damit sorgt der Kreis nicht nur für die technische Ausstattung, sondern auch für einen hohen Grad an Bildungsgerechtigkeit.“ Sie hoffe, dass das hessische Pilotprojekt fortgesetzt und ausgeweitet wird: „Alle Schüler sollten die Möglichkeit haben, dieses Angebot zu nutzen.“

Die Teilnahme am Landesprojekt „Digitale Welt“ sei eine besondere Auszeichnung für die Schule, erläuterte Axel Fink: Immerhin seien hessenweit nur zwölf Schulen in das Programm aufgenommen worden. „Das zeigt, wie besonders engagiert die Schulgemeinde und der Kreis bei der Digitalisierung sind. Es zeigt aber auch, dass die digitale Bildung verpflichtend in allen Schulen angeboten werden sollte“, sagte der Schuldezernent. **red**

Kreisbeigeordneter Axel Fink, Landrat Michael Cyriax, Kultusminister Alexander Lorz (von links) ließen sich von Schulleiterin Anke Horn und Lehrer Jan Niklas Wurm (rechts) den Unterricht zur „Digitalen Welt“ vorführen, in dem es auch viele analoge Unterrichtsmaterialien gibt. *Foto: MTK*

- Anzeige -

Smart, schick und schnell

Das Autohaus Schwalbach verkauft die neue Automarke „Ora“

Als eines der ersten Autohäuser in Deutschland verkauft das Autohaus Schwalbach ab sofort die neue Marke „Ora“. Der stylische Kleinwagen „Funky Cat“ fährt rein elektrisch und zeichnet sich durch eine umfassende Ausstattung, eine hochwertige Verarbeitung und eine „smarte“ Bedienung aus.

Inhaber Jörg Lenz mit dem neuen Ora Funky Cat. *Foto: Schlosser*

Steigt man in den „Funky Cat“ ein, wird man sofort von der Sprachsteuerung des Fahrzeugs begrüßt. Dank Gesichtserkennung stellen sich Sitze und Spiegel automatisch ein. Den Drehschalter auf „D“ und der Elektromotor läuft – natürlich ohne dass irgendetwas zu hören ist. Die künstliche Intelligenz im Auto hat einiges zu bieten. Auf Zuruf öffnet sie die Fenster, stellt die Klimaanlage ein oder steuert das üppige Entertainment-System. Außerdem meldet sich die Sprachsteuerung auf Wunsch auch während der Fahrt, etwa um dem Fahrer oder der Fahrerin Tipps zum Stromsparen zu geben.

„Dieses Auto hat wirklich sehr viel zu bieten“, sagt Jörg Lenz, Inhaber des Autohaus Schwalbach. Er ist einer von 140 Händlern in Deutschland, die als erste die Marke „Ora“ verkaufen und den kompletten Service für die Fahrzeuge des Herstellers „Great Wall“ übernehmen.

Der Kundenbereich im Autohaus Schwalbach wurde neu gestaltet. *Foto: Schlosser*

Der „Funky Cat“ überraschte bei seiner Premiere im vergangenen Herbst viele Experten. Top-Fahrleistungen paarten sich mit einem außergewöhnlich hohen Sicherheitsniveau. Fünf Sterne hat das Modell beim NCAP-Crashtest erreicht. Und auch die Akku-Reichweite ist gut. Bei normaler Fahrweise fährt der „Funky Cat“ mit dem kleineren Akku rund 310 Kilometer, mit dem größeren Modell sind es rund 420 Kilometer. Umgerechnet 176 PS sorgen dafür, dass der 4,24 Meter lange Wagen sehr flott unterwegs ist. Jörg Lenz: „Es ist ein besonderes Auto, das wirklich Spaß macht.“ Probefahrten können ab sofort im Autohaus Schwalbach vereinbart werden.

Frisch renoviert

Dort gibt es aber nicht nur eine neue Marke. Jörg Lenz und sein Team haben im Februar sowohl den Showroom als auch den Kundenbereich renoviert. „Wir sind jetzt seit mehr als 40 Jahren an unserem Standort und modernisieren ständig. Jetzt wurde es Zeit für einen neuen Boden und neue Möbel.“ Neben „Ora“ ist das Autohaus Schwalbach nach wie vor Händler von „Mitsubishi“ und bietet Service-Arbeiten für alle Marken an. **pr**

Autohaus Schwalbach
Ostring 2 – 4
65824 Schwalbach
Telefon 06196/3001
info@autohaus-schwalbach.de
www.autohaus-schwalbach.de